

Im „Matthiasstift“ wird wieder kräftig gebaut

Wir freuen uns, dass unser „Matthiasstift“ nach wie vor große Unterstützung durch freiwillige ehrenamtliche Arbeiten und durch Spenden erfährt.

Wir danken erneut allen Unterstützern, die namentlich nicht genannt werden wollen.

Darüber hinaus möchte ich auch diesmal einige Aktionen besonders erwähnen:

Flurbereinigung „Lohne A 31“

Von 1996 – 2018 hat die Flurbereinigung „Lohne A 31“ den Bau der Autobahn begleitet. Mit einer Abschlußveranstaltung und der Enthüllung eines Gedenksteines mittig im Flurbereinigungsgebiet an der Fledderstraße wurde das Verfahren abgeschlossen. Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, den in der Flurbereinigungskasse verbliebenen Bestand in Höhe von 5.000 € dem „Matthiasstift“ zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank allen Vorstandsmitgliedern und dem Amt für regionale Entwicklung in Meppen.

Landjugend Wietmarschen

Erneut waren viele Mitglieder der Landjugend Wietmarschen im „Matthiasstift“ im Arbeitseinsatz.

- Am 28.12.2017 hat uns die Landjugend bei den Abbrucharbeiten im Herrenhaus geholfen. Alte Akustikdecken, nicht mehr brauchbare alte Zimmertüren und sonstiges nicht mehr verwertbares Mobiliar wurden ausgebaut und über zwei bereitgestellte Großcontainer entsorgt. Hierdurch reduzieren sich die Arbeiten für die Baufirmen und wir sparen einiges an Baukosten.
- Am 24.2.2018 wurde altes nicht mehr verwertbares Mobiliar aus dem ehemaligen Schwesternkonvent ausgeräumt und für die Sperrgutabfuhr bereitgestellt. Damit kann dort nun auch mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Vielen Dank den Mitgliedern der Landjugend für den engagierten Einsatz für unser „Matthiasstift“.

Umbau und Sanierung der restlichen Gebäudeteile des „Matthiasstiftes“

Seit dem 8. Januar 2018 sind die Abbrucharbeiten in den Obergeschossen des Herrenhauses und dem 1984-er Gebäudeteil voll im Gange. Die künftigen Nutzungen erfordern nahezu eine volle Entkernung der bisherigen Räumlichkeiten im Herrenhaus.

Während im 1984-er Bauteil eine stabile Bausubstanz mit Betondecken vorhanden ist, verfügt das Herrenhaus nur über Holzbalkendecken, die in keiner Weise den heutigen Sicherheitsanforderungen, insbesondere hinsichtlich des Brandschutzes entsprechen.

Von Anfang an waren wir uns im Klaren, dass erst die Öffnung der Decken uns Gewissheit über den baulichen Zustand der Decken und der Dachkonstruktion verschaffen kann.

Nach Freilegung wurde dann festgestellt, dass die Dachkonstruktion erhebliche Mängel auswies. Diese Erkenntnisse erforderten die Erstellung einer neuen Statik in der erhebliche zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen der Decken und der Dachkonstruktion festgelegt wurden - mit der Konsequenz, dass dies auch zu Mehrkosten von rd. 40.000 € führt.

Wir hoffen, dass es uns trotz dieser Umstände gelingen wird, die veranschlagten Baukosten im Großen und Ganzen einzuhalten.

Die erforderliche Überarbeitung der Statik und die Ausführung der notwendig gewordenen zusätzlichen Zimmererarbeiten haben den Zeitplan für die Fertigstellung der Baumaßnahmen ein wenig durcheinander gebracht, so dass der Abschluß der Bauarbeiten um 1 Monat auf Ende August 2018 verschoben werden mußte. Die neuen Bewohner können daher auch erst zum 1.9.2018 einziehen.

Der bereits vereinbarte Termin für die geplante Einweihung der neuen Räumlichkeiten am 26.8.2018 durch unseren Bischof Dr. Franz-Josef Bode soll dennoch beibehalten werden. Am gleichen Tage soll in den Nachmittagsstunden ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.

Umbau des Dachgeschosses und Schaffung von Singlewohnungen im Haus „Benedicta“

Mehr als zwei Jahre haben wir darauf gewartet, dass die vom indischen Orden „Freunde der Armen Jesu“ zugesagten drei Schwestern zu uns kommen und in dem vorhandenen Schwesternkonvent im Obergeschoß des Hauses „Benedicta“ ihre Wohnung finden.

Nun hat das Bistum dem Matthiasstift mitgeteilt, dass ein Ausreisevisum von den deutschen Konsulaten in Indien für die Schwestern nach wie vor nicht erteilt wird und damit eine Ankunft der Schwestern in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.

Unsere GmbH ist aus wirtschaftlichen Gründen aber darauf angewiesen, alle vorhandenen Räumlichkeiten im Matthiasstift zu nutzen und zu vermieten.

Der Aufsichtsrat der GmbH hat daher entschieden, das vorhandene Schwesternkonvent zu insgesamt 5 Zweizimmer-Apartments (Singlewohnungen) umzubauen. Ein weiteres im Obergeschoß vorhandenes Einzimmer-Apartment bleibt unverändert.

Generalvikar Theo Paul hat uns zuvor bei einem Besuch im „Matthiasstift“ am 1.12.2017 ausdrücklich ermutigt, diese weitere Umbaumaßnahme im Haus „Benedicta“ durchzuführen und den vorgelegten Plänen zugestimmt.

Der Umbau wird im Zusammenhang mit den derzeitigen Umgestaltungsarbeiten im Herrenhaus ausgeführt und ist dadurch bedingt auch recht kostengünstig möglich.

Die veranschlagten Kosten einschließlich Einbau der notwendigen Mini-Küchen von rd. 50.000 € werden sich voraussichtlich in 3 bis 4 Jahren rentieren.

Diese neu geschaffenen Singlewohnungen werden frei an jegliche Interessenten vermietet. Sie sind besonders gut geeignet für Mitarbeiter(innen) des Matthiasstiftes, aber auch für sonstige Interessenten - die Fertigstellung ist zum 1. Juli 2018 vorgesehen.

Ein Grundrißplan des künftigen Dachgeschosses im Haus „Benedicta“ mit den Wohnungsgrößen und den Mietkosten ist auf Seite 4 dargestellt.

Und dann fiel mitten im Winter auch noch die Heizung im „Matthiasstift“ aus

Am 15. Januar 2018 meldete unser Hausmeister Laurenz Wübbels den Ausfall der Heizung im Matthiasstift – bei Temperaturen um den Gefrierpunkt.

Unsere große Sorge bestand darin, sicherzustellen, dass unsere Bewohner sowie die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich weiterhin in geheizten Räumen aufhalten konnten.

Nach kurzer Zeit hat die beauftragte Firma Sütthoff, Wietmarschen, festgestellt, dass einerseits eine Reparatur des Heizkessels nicht möglich war, andererseits ein neuer Heizkessel auch nicht sofort zu beschaffen war. Durch die Bereitstellung einer mobilen Heizstation der Fa. Consentis, Wietmarschen, konnte übergangsweise die Wärmeversorgung sichergestellt werden.

Unser Dank gilt den Firmen Sütthoff und Consentis für die schnelle umfassende Hilfe.

Inzwischen ist eine neue Heizungsanlage installiert – aber weitere zusätzliche Kosten von knapp 50.000 € mußten von unserer GmbH aufgebracht werden.

Stand der Vermietungen:

- im Matthiasstift und im Haus „Benedicta“ sind derzeit alle Wohnungen vermietet. Frei gewordene Wohnungen bedingt durch mehrere Sterbefälle konnten binnen weniger Tage neu vermietet werden.
- im Haus Baus Blick 9 ist derzeit eine Wohnung im Erdgeschoß (2-Zimmer, Küche, Bad) frei geworden. Diese Wohnung ist auch für Ehepaare geeignet.
- von den künftigen Wohnungen im Obergeschoß des Hauses „Benedicta“ sind die Wohnungen 1 und 2 bereits vermietet – hingegen stehen die vier Wohnungen 3 – 6 für Interessenten zur Verfügung.

Die Wartelisten für die neuen Wohnungen im Herrenhaus und im 1984-er Bauteil füllen sich immer mehr – mit der Vergabe der neuen Wohnungen werden wir im April 2018 beginnen.

Aktuell führen wir Wartelisten für die verschiedenen Einrichtungen

- für Demenzerkrankte in Wohngemeinschaften bzw. in der Pflegeoase = 28 Bewerbungen
- für Ein-Personen-Wohnungen in Wohngemeinschaften = 17 Bewerbungen
- für eine Zwei-Personen-Wohnung in einer Wohngemeinschaft = 1 Bewerbung

In den nächsten Tagen werden wir alle Bewerber auf den Wartelisten zu Informationsveranstaltungen einladen, in denen der Geschäftsführer Alfons Eling Pläne der Wohnungen vorstellen wird und über die Mietkosten informiert.

Gleichzeitig wird der Geschäftsführer der Pflege St. Elisabeth Lohne gGmbH, Ludger Wübben, über angebotene Pflege- und Betreuungsleistungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse usw. berichten.

Wohnungsinteressenten können sich weiterhin melden beim Geschäftsführer Alfons Eling (Tel. 0177-6939919).

Trotz vieler Probleme sind wir nach wie vor guten Mutes, dass es uns weiterhin gelingen wird, das Matthiasstift in eine gute Zukunft zu führen. Nach Fertigstellung der derzeitigen Umbauarbeiten werden wir im Matthiasstift und im Haus „Baus Blick 9“ insgesamt 91 Wohnungen bzw. Pflegeplätze (incl. Tagespflege) für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bereitstellen – also weit mehr, als das frühere „Matthiasstift“ verfügbar hatte.

Für weitere Wünsche, Anfragen und Anregungen steht Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Alfons Eling,
Geschäftsführer der St. Matthiasstift Immobilien GmbH

Wohnung 2 (vermietet)

33,00 qm

319,50 €/mtl.

Wohnung 3 (frei)

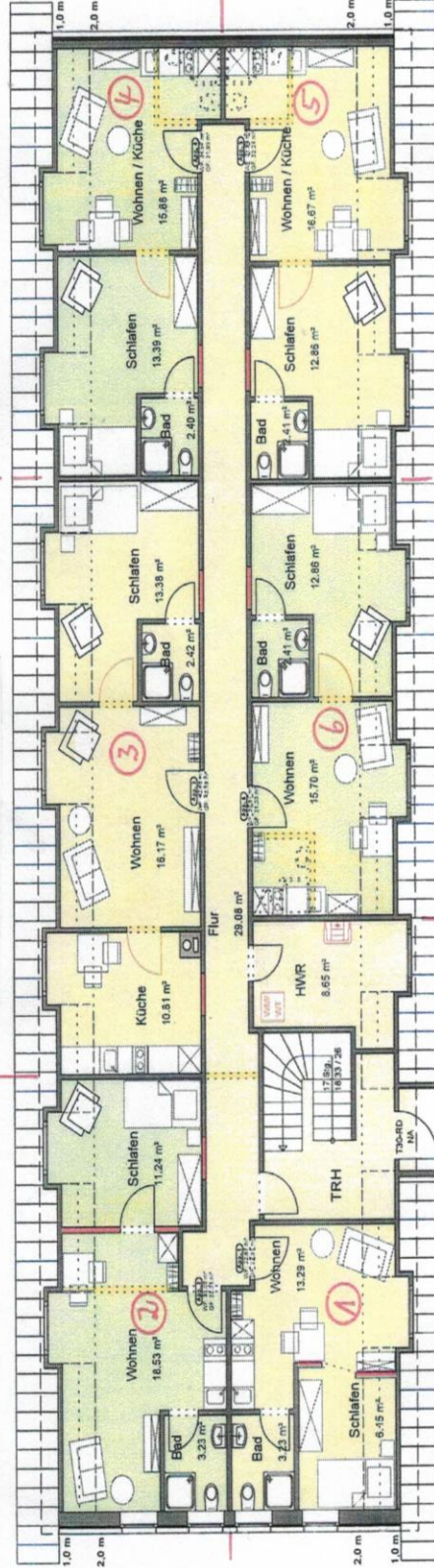
42,78 qm

398,07 €/mtl.

Wohnung 4 (frei)

31,67 qm

310,85 €/mtl.



Wohnung 1 (vermietet)

21,65 qm

230,72 €/mtl.

Wohnung 6 (frei)

30,97 qm

306,30 €/mtl.

Wohnung 5 (frei)

31,94 qm

312,61 €/mtl.

In sämtliche Mieten sind alle Nebenkosten (incl. Strom) als Festbeträge enthalten

Die Vermietung erfolgt provisionsfrei gegen Zahlung einer Kaution von 2 Monatskaltmieten

Interessenten melden sich beim Geschäftsführer Alfons Eling (0177-69399919)

oder E-Mail: ca.eling@t-online.de

